

Der Weg zum datengetriebenen Unternehmen – Ideen für den Mittelstand



Von welcher Art Datenstrategie profitieren mittelständische Unternehmen am meisten? Auf diese Frage gibt es sicherlich sehr individuelle Antworten. Was aber sind die Themen und Anliegen, die alle Mittelständler gleichermaßen umtreiben?

Wertvolle Antworten und interessante Anregungen lesen Sie auf den nächsten Seiten.





### **Gesucht: der Data-Scientist**

Datengestützte Geschäftsentscheidungen zu treffen, ist für viele mittelständische Unternehmen nahezu ein Ding der Unmöglichkeit. Zu häufig scheitert das Vorhaben aufgrund einer unzureichenden technischen Infrastruktur und wegen mangelnden Expertenwissens. Um aus ihren Daten nützliche Erkenntnisse generieren zu können, brauchen Unternehmen das interdisziplinäre Know-how von Data-Scientists. Neben ihrem Fachwissen in Informatik, Statistik und Mathematik überzeugen derartige Spezialisten auch durch ihr großes Verständnis für Business-Fragen. Das Berufsbild des Data-Scientists, die besondere Ausbildung und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten beschäftigen zurzeit die Personaler von KMUs.





# Agile Data-Warehouse: machbar und sinnvoll

Agile Software-Entwicklung steht bei mittelständischen Unternehmen hoch im Kurs. Die Vorgehensweise liefert in kürzerer Zeit bessere Ergebnisse als herkömmliche Verfahren und ermöglicht zugleich eine flexible Weiterentwicklung der Systeme. Kein Wunder, dass auch KMUs dieses Thema für ihre zumeist umfangreichen Data-Warehouse-Projekte engagiert diskutieren. Dank agiler Prozesse erkennen Betreiber nach und nach Schwachstellen in Ihrer Datenhaltung. Mit der sukzessiven Weiterentwicklung des Systems verbessert sich auch die Datenbasis und alle Projekte, die auf ihr aufbauen.





### Streaming-Daten in ETL einbinden: das Data-Warehouse im Wandel

Bei der Echtzeitverarbeitung von Daten stoßen herkömmliche Data-Warehouse-Lösungen schnell an ihre Grenzen. Die Analyse von Streaming-Daten in Echtzeit ist für mittelständische Unternehmen aber mittlerweile ein wichtiger Wettbewerbsfaktor: Reports aus kontinuierlich fließenden Datenströmen verbessern die Planungsgenauigkeit und ermöglichen, unmittelbar auf das Kundenverhalten, veränderte Märkte oder wechselnde Fertigungsabläufe reagieren zu können. Gleichzeitig können mittelständische Unternehmen in Punkto Datenqualität und Datenbereitstellung nicht auf ein Data-Warehouse verzichten. Jetzt versprechen erweiterte ETL-Technologien (Extract, Transform, Load) eine Verarbeitung von Streaming-Daten im Rahmen von Data-Warehousing – ein sehr interessanter Lösungsansatz für die Digitalisierung im Mittelstand.





## **Predictive-Analytics: planen statt reagieren**

Predictive-Analytics lockt auch den Mittelstand. Datengestützten Prognosen, etwa zu Wartungsintervallen, Lagerhaltung oder Verkaufstrends, decken Einsparpotenziale auf und verschaffen den entsprechenden Unternehmen wichtige Wettbewerbsvorteile. Viele Mittelständler nehmen bisher (noch) Abstand von Predictive-Analytics - so scheint die Anwendung zu komplex und kostenintensiv. Entscheidender Faktor ist jedoch die Qualität der zugrundeliegenden Daten. Hebt ein KMU die "Datenschätze" der vorhandenen Systeme, ist der Weg für Predictive-Analytics geebnet - ohne hohe Neuinvestitionen.





## **Machine-Learning: Von strategischer Bedeutung**

Anwendungsszenarien für Machine-Learning gibt es mittlerweile für fast jede Branche und Unternehmensgröße. Auch mittelständische Entscheider schreiben den neuen Verfahren eine große Bedeutung zu. Im Einsatz sind sie derzeit vor allem in Marketing und E-Commerce, aber auch in den Bereichen Warenwirtschaft und Logistik oder Fertigung und Produktion gibt es interessante Entwicklungen, wie etwa Berechnungen zur Ausfallswahrscheinlichkeit von Anlagen. Das macht Machine-Learning zweifellos zu einem Thema, das den deutschen Mittelstand in den kommenden Jahren beschäftigen wird.



# **SmartDatalytics**



# Smart Datalytics – der Erfahrungsaustausch im norddeutschen Raum

Auf den Veranstaltungen der Smart Datalytics, die regelmäßig alle acht bis zwölf Wochen stattfinden, dreht sich alles um Big Data und Business Intelligence. Als offenes Forum für den Austausch von Ideen, Meinungen und Expertisen – in lockerer Atmosphäre und als Mischung aus Workshop, Roundtable- und Open-Space-Veranstaltung – ist jeder Interessierte eingeladen, seine eigenen Projekte vorzustellen sowie Perspektiven und Fragen einzubringen. Alle Termine und Informationen zu vergangenen und bevorstehenden Events und den einzelnen Fokusthemen finden Sie unter www.smartdatalytics.hamburg



### **Impressum**

#### atlantis media GmbH

Haferweg 26 22769 Hamburg

Tel.: 040 - 85 181 400 Fax: 040 - 85 181 444

E-Mail: info@atlantismedia.de

#### Geschäftsführer:

Michael Märtin, Dipl.-Inform.

#### Veröffentlichung:

Januar 2018

www.atlantismedia.de

#### Bildnachweise:

Cover: @StockFinland - iStockphoto.com

Agile Data-Warehouse: @BeeBright - iStockphoto.com

Streaming-Daten in ETL einbinden: @cofotoisme - iStockphoto.com

Predictive-Analytics: @GreenPimp - iStockphoto.com Machine-Learning: @a-image - iStockphoto.com SmartDatalytics: @monsitj - iStockphoto.com